Internationale Sommerschule 2010

Autor(en): **Cuypers, Frank**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-967357

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationale Sommerschule 2010

Rückblickend auf die diesjährige internationale Sommerschule der SAV, die vom 16. bis zum 20. August in Lausanne stattfand, stelle ich mir folgende Frage: Warum ist diese Veranstaltung eigentlich jedes Jahr so erfolgreich?
Sicher hat dies etwas mit dem Organisationstalent von Gastgeber François Dufresne zu tun. Angefangen von der reibungslosen Buchung der Hotelzimmer bis zur Gestaltung der kleinsten Details wie z.B. das ÖV-Abo für den Raum Lausanne oder die Computer-Strom- und -Internet-Anschlüsse in der Aula: Alles funktionierte wie ein Schweizer Uhrwerk! Auch muss der Ausflug am Mittwochnachmittag und -abend erwähnt werden, der den ca. 100 Teilnehmern und Dozenten die Gelegenheit gab, ihre neuen und alten Kontakte in einer spielerischen und entspannten Atmosphäre zu vertiefen.
Aber selbstverständlich ist der Erfolg ebenfalls eng mit der Wahl der hervorragenden Referenten und deren spannenden Thematik verbunden. Diesen Sommer haben Alois Gisler und Mario Wüthrich den Teilnehmern die Grundlagen und jüngsten Entwicklungen der stochastischen Reservierung nähergebracht. Didaktisch geschickt wiederholten sie zunächst die Elemente der gebräuchlichen deterministischen Reservierungsmethoden. Darauf aufbauend legten sie dann deren stochastische Interpretationen dar, um so Reservevarianzen schätzen zu können. Anschliessend beschrieben sie, wie Reserveverteilungen stochastisch mithilfe von Bootstraps oder Markovketten Monte Carlos numerisch simuliert werden können. Natürlich erwähnten unsere Dozenten zahlreiche Referenzen zur Kredibilitätstheorie, und sie schilderten ebenfalls neue Solvenzanwendungen.
Über die ausgezeichneten Kursunterlagen hinaus bekam jeder Teilnehmer eine Kopie des Buchs der Autoren Mario Wüthrich und Michel Merz «Stochastic Claims Reserving Methods in Insurance» überreicht. Die Vorlesungen ergaben eine elegante und ausgewogene Mischung aus gelebter Praxis und anwendungsnaher Theorie. Die dargestellten Konzepte veranschaulichten René Dahms und Lukas Meier mit Übungen in Excel und VBA jeweils am Ende des Tages.
Nicht zuletzt ist unsere internationale Sommerschule stets ein Erfolg dank ihrer zahlreichen internationalen Gäste. Und Stammgäste! Die meisten reisen aus dem europäischen Ausland an, jedoch nehmen sogar Teilnehmer die Reise aus Nord- und Südamerika auf sich. In diesem Jahr durften wir ausserdem die gesamte Albanische Aktuarvereinigung en bloc begrüssen: die sechs Gründungsmitglieder dieser vor einem Jahr ins Leben gerufenen Organisation. Es ist stets eine Bereicherung, mit

neuen Kollegen Kontakte zu knüpfen und Weiteres über deren Märkte und Gepflogenheiten zu lernen.
Mein Fazit zur diesjährigen Sommerschule: Sie war eine weitere Bestätigung dafür, dass die internationale Sommerschule der SAV als eine der besten aktuariellen Weiterbildungsveranstaltung eingeordnet werden kann. Dank der perfekten Logistik, dank des hohen wissenschaftlichen Anspruchs und dank der intensiven beruflichen Austausche.

Frank Cuypers